

Galenus-Preis und CharityAward 2017

Ausgezeichnete Innovationen



Im Rahmen einer Gala in Berlin ist der von Springer Medizin gestiftete Galenus-von-Pergamon-Preis für pharmazeutische Innovationen verliehen worden. Mit dem CharityAward wurde auch ehrenamtliches Engagement gewürdigt.

— Mit dem Galenus-Preis zeichnet Springer Medizin herausragende Leistungen in der Pharmakologie aus. Schirmherrin ist die Bundesforschungsministerin Prof. Johanna Wanka. Stellvertretend für die Ministerin überreichte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung Dr. Georg Schütte die Preise auf einer Gala im Berliner Kongresszentrum Axica. Die Preisträger waren am Nachmittag zuvor in geheimer Abstimmung durch 14 Experten und unter dem Juryvorsitz von Prof. Erland Erdmann ermittelt worden.

Grundlagenforschung

In der Kategorie „Pharmakologische Grundlagenforschung“ nahm in diesem Jahr die Forschergruppe um Prof. Florian Bassermann von der TU München die Auszeichnung entgegen. Die Wissenschaftler von der Abteilung Hämatologische/Internistische Onkologie der

III. Medizinischen Klinik und Poliklinik beschrieben erstmals den molekularen Mechanismus, der für die Antitumorwirkung immunmodulierender Substanzen (IMiDs) verantwortlich ist. Sie fanden heraus, dass die Arzneimittel Krebszellen schädigen, indem sie einen Komplex der Zelleiweiße CD147 und MCT1 destabilisieren. Diese grundlegende Entdeckung kann in Zukunft den Weg zu neuen Medikamenten in der Krebstherapie ebnen.

Primary Care

Der Galenus-Preis in der Kategorie „Primary Care“ ging an das Medikament Entresto® von Novartis. Die Fixkombination von Sacubitril und Valsartan ist der erste verfügbare Angiotensin-Rezeptor-Nepriylisin-Inhibitor (ARNI). Er kann bei Patienten mit symptomatischer chronischer Herzinsuffizienz und reduzierter Ejektionsfraktion das Überleben verlängern.

Specialist Care

In der Kategorie „Specialist Care“ vergab die Jury den Preis in diesem Jahr an Cinquaero®. Das Arzneimittel von Teva enthält Reslizumab, einen Antikörper gegen Interleukin-5 (IL-5). Er reduziert die Zahl eosinophiler Granulozyten und führt so bei Patienten mit schwerem eosinophilem Asthma bronchiale zur Verringerung der Exazerbationsfrequenz sowie zur Verbesserung von Lungenfunktion und Lebensqualität.

Orphan Drugs

Die Kategorie „Orphan Drugs“ wurde für Innovationen für Patienten mit einer seltenen Krankheit geschaffen. Gewinner in diesem Jahr ist Venclyxto®. Das Präparat von AbbVie mit Venetoclax ist der erste orale Inhibitor des B-Zell-Lymphom-2-Proteins (BCL-2), der zur Behandlung von Hochrisikopatienten mit chronischer lymphatischer Leukämie zugelassen ist. ■ red



Alle diesjährigen Preisträger bei der großen Springer-Medizin-Gala Ende Oktober.

CharityAward 2017

Mit dem CharityAward zeichnet Springer Medizin unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe ehrenamtliches Engagement im Gesundheitswesen aus.

Platz 1 belegte 2017 das Präventionsprojekt „Streetwork+“ von der Off Road Kids Stiftung und der Bahn-BKK. Es klärt junge Menschen, die auf der Straße leben, über Gesundheitsrisiken auf.

Platz 2 ging an die Münchner Studenteninitiative AIAS. Die jungen Leute klären über Blutkrebs auf und ermöglichen eine Registrierung zum Stammzellspender direkt am Campus.

Platz 3 machte die Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs. Ihr Projekt „Junges Krebsportal“ unterstützt 18- bis 39-jährige Patienten.